

L02879 Paul Goldman an  
Arthur Schnitzler, 17. 7. 1899

Frankfurter Zeitung  
und  
Handelsblatt.  
Redaktion.<sup>1</sup>

Frankfurt a. M., 17. Juli 1899.

5 Telegramm-Adresse:  
Zeitung Frankfurt Main.

Mein lieber Freund,

Unsere Briefe haben sich gekreuzt. Ich schrieb Dir gestern nach Wien und theilte  
Dir meine veränderten Sommer-Dispositionen mit. Der Brief wird Dir hoffentlich  
10 nachgeschickt.

Daß Bahr von der »Zeit« weggeht, ist ein Glück für das Blatt. Wer wird an seine  
Stelle kommen? Wenn Du Kanner siehst, so sag' ihm, ich lasse ihn bitten, es sich  
so einzurichten, daß er nicht vor Ende August hierherkommt. Sonst trifft er  
mich nicht, und ich möchte ihn doch gar zu gern sehen. Von Remy de Gourmont  
15 weiß ich wenig. Ich muß mich in folgedessen des Urtheils einstweilen enthalten  
und will über diesen oder einen anderen Pariser Correspondenten nachdenken.  
Ich freue mich, daß Du Dich zerstreust. Könnte ich Dich nur endlich einmal wie-  
der sehen!

Erhole Dich nach Möglichkeit, schreib' mir bald und sei von Herzen begrüßt!

20 Dein treuer

Paul Goldman

Bitte, viele Grüße an Deine Frau Mutter und Frau Schwester zu bestellen!

✎ Versand durch Paul Goldman am 17. 7. 1899 in Frankfurt am Main  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [19. 7. 1899 – 25. 7. 1899?] in Velden am  
Wörthersee

📍 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 915 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

8 *schrrieb Dir gestern*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02880 nicht gefun-  
den.

11 *Bahr ... weggeht*] Im Herbst 1899 folgte der ehemalige *Burgtheater*direktor Max Burck-  
hard als Leiter des Kulturteils der *Zeit* nach. Bahr schrieb fortan Feuilletons und  
Theaterkritiken für die *Österreichische Volks-Zeitung* und das *Neue Wiener Tagblatt*.

14 *Remy de Gourmont*] Die Erwähnung Kanners könnte als Hinweis genommen werden,  
dass Gourmont in irgendeiner Funktion für die *Zeit* angedacht war. Er begann aber  
1899 für die *Wiener Rundschau* aus Paris zu berichten.

1 Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht an die Person  
eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressieren.

## Index der erwähnten Entitäten

- BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*, 1, 1<sup>K</sup>  
 BURCKHARD, MAX EUGEN (14. 7. 1854 Korneuburg – 16. 3. 1912 Wien), *Schriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter*, 1<sup>K</sup>  
 Burgtheater, 1<sup>K</sup>  
**Frankfurt am Main**, *Hauptstadt*, 1, 1  
 Frankfurter Zeitung, 1, 1  
 GOURMONT, RÉMY DE (4. 4. 1858 Bazoches-au-Houlme – 27. 9. 1915 Paris), *Schriftsteller, Literaturkritiker*, 1, 1<sup>K</sup>  
 HAJEK, GISELA (20. 12. 1867 Wien – 3. 2. 1953 Cambridge), 1  
 KANNER, HEINRICH (9. 11. 1864 Galați – 15. 2. 1930 Wien), *Herausgeber, Publizist*, 1, 1<sup>K</sup>  
 Neues Wiener Tagblatt, 1<sup>K</sup>  
**Paris**, *Hauptstadt*, 1, 1<sup>K</sup>  
 SCHNITZLER, LOUISE (8. 7. 1840 Kőszeg – 9. 9. 1911 Wien), 1  
**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1  
 Wiener Rundschau, 1<sup>K</sup>  
 Die Zeit. Wiener Wochenschrift, 1, 1<sup>K</sup>, 1  
 Österreichische Volks-Zeitung, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 7. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02879.html> (Stand 15. Februar 2026)